

## **Sofortinformation von der 8. Landesvorstandssitzung am 17. Oktober 2017**

Nach der erfolgten Protokollkontrolle und dem Hinweis auf zwei offene Beschlüsse, welcher sich noch in Umsetzung befinden bzw. inhaltlich erarbeitet werden müssen, wurden die Mitglieder des Landesvorstandes von Monika Hohmann und Swen Knöchel über die Arbeit der Landtagsfraktion informiert. Die Fraktion hat sich u.a. zu der von Bildungsminister Tullner vorgestellten Schulgesetznovelle der Landesregierung, zu den öffentlichen Äußerungen von Staatsminister Robra, die ARD abschaffen zu wollen, und zu den vorgestellten Eckpunkten der Novelle des Kinderförderungsgesetzes öffentlich geäußert und ihre Standpunkte dargelegt. Aktuelle Informationen aus der Bundestagsfraktion, welche sich zum Zeitpunkt der Sitzung des Landesvorstandes in der Konstituierung befand, oder dem Parteivorstand lagen nicht vor. Kritik an dem Umgang mit dem Bundesgeschäftsführer Matthias Höhn durch die Parteivorsitzenden wurde verschiedentlich in einer kurzen Debatte formuliert. Andreas Höppner informierte den Landesvorstand über das Treffen der Landesvorsitzenden und der Fraktionsvorsitzenden aus den östlichen Landesverbänden.

Im Anschluss stellte die Landesarbeitsgemeinschaft Kommunalpolitik ihre Arbeit vor. Die Sprecher der LAG, Christina Buchheim und Gerald Grünert, informierten über die Arbeit der am 18. Juni 2016 in Magdeburg gegründeten Landesarbeitsgemeinschaft. Diese setzt sich inzwischen aus rund 30 Mitgliedern zusammen und tagt 4 Mal im Jahr. Der Schwerpunkt liegt auf dem kommunalen Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern, an welchem sich sowohl Landtagsabgeordnete, kommunale Mandatsträger ebenso wie kommunalpolitisch interessierte Genoss\*innen beteiligen. In der Diskussion formulierten die Mitglieder der LAG auch Anregungen für die Vorbereitung der Kommunalwahlen 2019. Dieser Input soll in der Klausurtagung am 29./21. Januar 2018 aufgegriffen und vertieft werden.

Danach legte Stephan Krull seinen Vorschlag für die Jahresabschlussveranstaltung der Landesarbeitsgemeinschaft Betrieb & Gewerkschaft dar. Der Landesvorstand votierte dafür, die Veranstaltung in der vorgestellten Form namentlich und auch finanziell zu unterstützen. Eine Öffnung des Einladungskreises, im Einklang mit der festgelegten Teilnehmerzahl, wurde angeregt.

Unter dem Punkt „Vorbereitung Klausurtagung im Januar 2018“ verständigte sich der Landesvorstand über die Kerndiskussionspunkte der Klausurtagung. Die Tagung wird sich mit der Vorbereitung der Kommunalwahl 2019 beschäftigen und auch die Europawahl mit einbeziehen.

Achim Bittrich informierte den Landesvorstand über die Erfüllung des Finanzplanes per 30.06.2017.

Der Landesvorstand beschloss die traditionelle Veranstaltung „Lieder gegen das Vergessen“ am 9. November in Dessau-Roßlau finanziell zu unterstützen.